

## Amtliche Bekanntmachungen

### Ehrungsabend der Gemeinde abgesagt!

Leider kann der diesjährige Ehrungsabend der Gemeinde wegen der Corona-Pandemie nicht wie geplant im Mai stattfinden.

## Fundsachen

### Fundbüro

Ortsteil Neuhausen

Am Sonntag, 05.04.2020, wurde bei der Car-Wash-Station am Sägewerk ein Geldbeutel gefunden und beim Fundbüro im Rathaus Neuhausen abgegeben.

Ebenfalls ein Schlüsselbund mit Autoschlüssel, der im Wald zwischen Neuhausen und Unterhaugstett gefunden wurde.

## Sonstiges

### Die Peterstanne

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, unsere Natur ist wunderbar und wir sind froh, dass wir trotz Corona-Krise, die herrlichen Streuobstwiesen und Wälder rund um uns erkunden dürfen. Oft denke ich, wenn dieser dicke, alte Baum am Wegesrand erzählen könnte, was er schon alles erlebt und gesehen hat.

Da fiel mir jetzt diese 70 Jahre alte Geschichte von meinem Großonkel in die Hand und ich denke, diese ist immer noch schön und lesenswert.

Mit freundlichen Grüßen wünsche ich Freude beim Lesen!  
Marita Rasokat

#### Die „Peterstanne“

Eine Schellbronner Erinnerung

Wenn man von Schellbronn aus das „Wolfgässle“ hinaufsteigt zum Sohlackerwald über der Höhe der Hart, findet man sich plötzlich ein Stückchen im Wald vor den vereinsamten Acker- und Wiesenstreifen der Sohlacker, die wie eine Insel inmitten der Tannen liegen. Flechtenbärtige Obstbäume geben dem Plätzchen ein heimeliges Gesicht. Und als vor Jahren der Wald an der Westseite der Lichtung noch niedriger war, hatte man eine herrliche Aussicht auf das Kirchturmüberkrönte Bieselsberg.

Als dort aber noch früher noch der schöne Hochwald von ehemals rauschte, stand am Weg, der zum Säubusch und zum Zimmerplätzchen hinabführt, eine riesige Weißtanne. Nach ihrem Freund, dem damaligen Waldhüter Peter Steffen, der nun schon lange tot ist, „Peterstanne“ geheißenen. Sie war seine Lieblingstanne, weitschirmend, stolz und regendicht. Ihre grauweiße rissige Rinde leuchtete weithin aus dem schattigen Duster unter ihrem verträumten Geästdach hervor.

Schutz und Schirm für Mensch und Tier schüttelte sie im Regenwind die Nässe von sich und bot Unterschlupf, wer auch vom Regen überrascht ein trockenes Plätzchen suchte. Die rote Kreuzspinne drehte ihren Faden zwischen ihrem Geäst. Die Amsel fand auf ihrem hohen Wipfel ihr schönstes Lied und die kreischenden Raben in ihrem Mantel das Versteck für ihr Genist.

Und nachts schien es oft, als hingen die Sterne an ihren Zweigen und sie wäre weiter nichts als ein übermächtiger großer Christbaum, den man zu hauen vergessen hatte.

Die Schellbronner Leute aber eilten zu ihr, wenn sie beim Beerensammeln oder im Schlagraum vor plötzlichem Regen weichen mussten. Am liebsten stand dort der alte Waldhüter Peter selber unter. Stünde sie noch, sie wäre ein lebendiges Denkmal für ihn geblieben, aber sie überlebte den graubärtigen Alten nicht lange.

Nun ist sie schon an die 25 Jahre gefällt, ihr Stumpf ist verschwunden, und nur mehr in der Erinnerung der älteren Leute lebt ihr ehemaliger Standort noch als das „Petersplätzchen“. Wie lange noch? –

Bis die letzten Zeugen einer gepriesenen Vergangenheit ins Grab gesunken sind – wie auch Peter und seine Tanne!

6. Januar 1950



## Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung  
des Landratsamtes Enzkreis

Weitere Presseinfos und Veranstaltungen des Landratsamtes Enzkreis finden Sie unter [www.enzkreis.de/Kreis-Verwaltung/Aktuelles](http://www.enzkreis.de/Kreis-Verwaltung/Aktuelles)

### Richtiger Gebrauch von Mund-Nasen-Schutz minimiert das Ansteckungsrisiko – Handschuhe eher nicht zum Eigenschutz geeignet

Ab Montag, 27. April, gilt für den Einkauf und den ÖPNV nun auch in Baden-Württemberg eine Maskenpflicht. „Dafür braucht es keine teuren, professionellen Masken“, erklärt Dr. Brigitte Joggerst, Leiterin des Gesundheitsamtes beim Landratsamt Enzkreis, sogenannte „Community-Masken“ reichen dafür völlig aus. Denn unstrittig sei, dass das Tragen eines

Mund-Nasen-Schutzes (MNS) auch in Form einer reinen textilen Barriere durchaus einen positiven Effekt hat.

Joggerst verweist dazu auf die Einschätzung des Bundesamtes für Arzneimittel- und Medizinprodukte (BfArM), auf das sich auch das Robert-Koch-Institut bezieht. Demnach können geeignete Masken durchaus dazu beitragen, die Geschwindigkeit des Atemstroms oder Tröpfchen-Auswurfs zu reduzieren. „Tröpfchen, die man beispielsweise beim Sprechen, Husten oder Niesen ausstößt, werden dadurch abgefangen. Damit verringert sich das Risiko, eine andere Person anzustecken“, erklärt sie. „Auf diese Weise können die Masken bzw. ihre Träger einen Beitrag zur Reduzierung der weiteren Ausbreitung von SARS-CoV-2 leisten“, ist die Ärztin sicher.

Laut Dr. Joggerst hätten MNS im Übrigen noch einen weiteren positiven Effekt: „Sie unterstützen sichtbar das Bewusstsein für „social distancing“ sowie den gesundheitsbezogenen achtsamen Umgang mit sich und anderen.“

Für die optimale Wirksamkeit ist es jedoch wichtig, dass ein MNS oder die Mund-Nasen-Bedeckung korrekt sitzt, also eng anliegend getragen und bei Durchfeuchtung gewechselt wird, betont die Expertin. Hinweise zur Handhabung und Pflege von Mund-Nasen-Bedeckungen finden sich unter [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de). Belege dafür, dass ein MNS oder eine Mund-Nasen-Bedeckung den Träger selbst vor einer Ansteckung durch andere schützt, gäbe es allerdings nicht. Aus diesem Grund hält es Joggerst für unumgänglich, weiterhin die empfohlene Abstandsregel von mindestens anderthalb Metern einzuhalten. „Auf keinen Fall sollte das Tragen eines MNS oder einer Mund-Nasen-Bedeckung dazu führen, dass wir auf die Abstandsregel oder gar auf die Husten- und Niesregeln nicht mehr achten und die Händehygiene vernachlässigen“, warnt die Leiterin des Gesundheitsamtes.

Vor allem letzteres sei enorm wichtig. Derzeit beobachte sie, dass zunehmend Menschen beispielsweise mit Handschuhen einkaufen. Davon hält die Expertin jedoch nichts: „Ob man sich nun mit der bloßen oder mit einer behandschuhten Hand ins Gesicht fasst und sich dabei ansteckt, macht keinen Unterschied“, warnt sie. Um sich selbst und andere vor einer Ansteckung mit respiratorischen Erregern zu schützen, seien eine gute Händehygiene, das Einhalten von Husten- und Niesregeln und das Abstandhalten eindeutig die wichtigsten und effektivsten Maßnahmen. „Davor schützt ein Handschuh – egal aus welchem Material – in keiner Weise“, macht Dr. Joggerst deutlich.

Und noch ein Aspekt spricht für das Tragen eines MNS: Längst nicht jeder, der mit SARS-CoV-2 infiziert ist, bemerkt das auch, sondern führt Symptome wie Husten- und Niesreiz jetzt im Frühling eventuell auch auf eine bestehende Pollenallergie zurück. In der Regel sind Betroffene jedoch bereits mit leichten Symptomen ansteckend. Manche Infizierte erkranken gar nicht, könnten den Erreger aber trotzdem ausscheiden. In diesen Fällen kann das vorsorgliche Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung dazu beitragen, das Übertragungsrisiko zu vermindern, insbesondere in öffentlichen Räumen, in denen der Sicherheitsabstand nur schwer eingehalten werden kann, wie eben zum Beispiel in Busse und Bahnen und beim Einkauf.

Wer sich eine Maske selbst nähen möchte, sollte folgendes beachten: Feste, dicht gewebte Stoffe sind zu bevorzugen. Sie sollten mindestens bei 60°, besser bei 95° Grad waschbar sein. Nach dem Abnehmen kurze Zeit in Beuteln luftdicht aufbewahren oder sofort waschen. Praktische Hinweise dazu finden sich im Video der Landesregierung unter <http://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/media/mid/richtiger-umgang-mit-einfachen-masken-fuer-mund-und-nase/>. Nähanleitungen finden sich auch unter <http://www.sueddeutsche.de/kultur/corona-schnittmuster-maske-naehen-1.4867096> oder <https://www.swrfernsehen.de/marktcheck/corona-mundschutz-maske-selbst-naehen-anleitung-100.html>

## LEADER Heckengäu



### Restmittel bei LEADER Heckengäu Bis 29. Mai noch schnell Antrag stellen

Es gibt noch Restmittel im LEADER-Fördertopf. Auch in der Region Heckengäu können noch bis 29. Mai 2020 Anträge gestellt werden. Das Auswahlverfahren ist schon im Juni.

Das heißt, es sollte sich um Projekte handeln, die umsetzungsreif sind.

„Wir wissen aufgrund der aktuellen Lage nicht genau, in welcher Höhe wir noch Fördergelder verteilen können“, so Geschäftsführerin Barbara Smith. „Wer aber eine fertige Idee hat, sollte auf jeden Fall auf uns zukommen und noch einen Antrag stellen.“ Bei LEADER Heckengäu geht es, kurz gesagt, um die Stärkung der Ländlichen Räume. Ein LEADER Projekt muss im jeweiligen Aktionsgebiet liegen, mindestens einem der Handlungsfelder zuzuordnen sein, auf einem realistischen Zeitplan beruhen und nach der Förderung weiter tragfähig sein. Fragen beantwortet die LEADER Heckengäu-Geschäftsstelle im Landratsamt Böblingen: Tel. 07031 663-2141 und -1172 oder Mail an [info@leader-heckengaeu.de](mailto:info@leader-heckengaeu.de).

LEADER ist ein Förderprojekt der Europäischen Union. Die Abkürzung (Liaison entre actions de développement de l'économie rurale) steht für „Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“.

Die Gebietskulisse von LEADER Heckengäu:

Im Landkreis Böblingen Weissach, Deckenpronn, Jettingen, Mötzingen und Bondorf, im Landkreis Calw Bad Liebenzell, Simmozheim, Althengstett, Ostelsheim, Gechingen, Wildberg, Nagold, Egenhausen und Haiterbach. Im Enzkreis Wiernsheim, Mönshausen, Wimsheim, Friezheim, Tiefenbronn und Neuhausen und im Landkreis Ludwigsburg die Gemeinde Eberdingen.

## Freiwillige Feuerwehr



### Abteilung Neuhausen

#### Feuerwehr im Einsatz gegen Langeweile

Neu: Arbeitsblätter verfügbar!  
In dieser Woche geht es um die Ausrüstung der Feuerwehr. Wisst Ihr, welche Kleidung die Feuerwehrleute bei einem Einsatz tragen? Lernt mehr darüber und verwandelt Euch selbst in eine echte Feuerwehrfrau oder einen echten Feuerwehrmann.

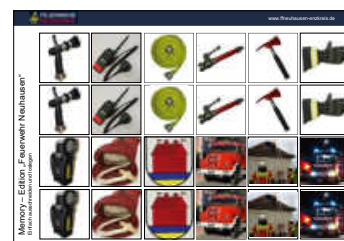


Foto: J. Dehmer

Ein Gitterrätsel mit vielen Feuerwehrbegriffen, die Spezialausgabe eines Memory-Spiels und ein Ausmalbild runden die vierte Woche des Kinderprogramms ab.

Schaut schnell unter [www.ffneuhausen-enzkreis.de](http://www.ffneuhausen-enzkreis.de) (Menü "Feuerwehr im Einsatz gegen Langeweile") nach oder holt Euch die **Ausdrucke** wieder **am Feuerwehrhaus in Neuhausen** ab.

**NEU:** Nun könnt Ihr auch Ausmalbilder der **Abteilung Hamberg** im **Hamberger Lädle** abholen oder auf der **Internetseite** herunterladen.

Wer uns alle Bilder ausgemalt und mit Namen versehen in den Briefkasten am Feuerwehrhaus wirft, erhält nach Ende der Aktion eine Überraschung!  
Viel Spaß wünschen wir Euch!

## Sicherstellung der Informationsversorgung

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06. kostenfrei**.

Die digitale Ausgabe finden Sie vollständig auf:

**[www.lokalmatador.de/epaper](http://www.lokalmatador.de/epaper)**



## Aus den Ortsteilen

### ORTSTEIL STEINEGG

#### Kindergarten Steinegg

Schauinslandstr. 5, 75242 Neuhausen-Steinegg,  
Leitung: Veronique Picardat  
Tel. 07234/8844, E-Mail: kindergarten-steinegg@web.de



#### Wir vermissen euch!

#### Hallo, ihr Steinegger Kindergartenkinder,

jetzt war vor kurzem der Osterhase im Kindergarten und hat dort keine Kinder getroffen, und nun waren wir Erzieherinnen im Kindergarten und haben **auch keine Kinder** angetroffen. Aber klar, wir wissen ja warum: Corona lässt grüßen. So schicken wir euch heute ein Photo von uns, damit ihr uns nicht vergesst.



Foto: conni carl

Denn liebe Kinder:  
**Wir vermissen euch sehr.**  
**Eure Erzieherinnen**  
**vom Kindergarten Steinegg**

## Soziale Einrichtungen

### Krankenpflegeverein e.V.

**Leistungsangebot KPV**  
**Auskunft und Organisation:**  
**Kerstin Köppen**

Hauptstr. 4  
75242 Neuhausen  
Tel.: 07234 981123

Der Krankenpflegeverein ergänzt die Leistungen des ambulanten Pflegedienstes St. Josef, vor allem für Menschen, die keinen Anspruch auf Leistungen der Kranken- oder Pflegekassen haben.

**Die Leistungen des KPV richten sich vorrangig an Mitglieder und sind grundsätzlich kostenlos.**



#### Unser Leistungsangebot:

- Beratung rund um die Pflegebedürftigkeit
- Hilfsmittelverleih (z. B. Rollstuhl, Rollator, Badelifter...)
- Vermittlung weiterführender Dienstleistungen
- Besuchsdienste
- Fahr- und Begleitsdienste für Notfälle
- Kooperation mit dem ambulanten Hospizdienst
- Preisnachlass auf Leistungen der Nachbarschaftshilfe des ambulanten Pflegedienstes St. Josef
- Bevorzugte Aufnahme ins Landhaus für Senioren

#### Weitere Angebote:

- **Offenes Frauenfrühstück** jeden ersten Dienstag im Monat um 9 Uhr in der Theaterschachtel Neuhausen
- **Spieletreff** jeden zweiten Donnerstag im Monat um 15 Uhr in der Theaterschachtel Neuhausen

Für weitere Auskünfte stehe ich gerne unter der Telefonnummer 07234 981123 zur Verfügung. Eine Mitfahrgelegenheit kann organisiert werden. Über eine rege Teilnahme würde ich mich freuen.

Kerstin Köppen

### Ambulanter Pflegedienst St. Josef



Liebenzeller Straße 28  
75242 Neuhausen-Steinegg  
Tel.: 07234 9451-201  
Fax: 07234 9451-210  
E-Mail: sozialstation.sj@caritas-pforzheim.de  
Pflegedienstleitung: Gutsch Maria  
Stellvertretende Pflegedienstleitung: Maisenbacher Elvira

Wir unterstützen Sie und bieten für die Gemeinde Neuhausen und den Stadtteil Pforzheim-Hohenwart an:

- Kranken- und Altenpflege im Bereich der Körperpflege, Prophylaxen und Ernährung
- Behandlungspflege wie Verabreichen von Medikamenten, Versorgung von Wunden, An- und Auskleiden von Kompressionsstrümpfen sowie Kompressionsverbände anlegen, Portversorgung
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Catering
- unverbindliche Beratung zu Fragen pflegerischer Versorgung
- Fahrdienst, gerne begleiten wir Sie bei Fahrten zu den Ärzten oder sonstigen Erledigungen
- Vermittlung weitergehender Hilfen: Hausnotruf, Kurzzeitpflege, Beratungsstelle „Hilfen im Alter“
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- palliative Pflege sowie Kooperation mit dem Palliativnetz Pforzheim und Enzkreis
- ambulanter Hospizdienst in Kooperation mit Krankenpflegeverein Tiefenbronn
- 24 Stunden Rufbereitschaft

Gerne informieren wir Sie über unsere Leistungen und Gebühren.

#### Beratungsstelle Hilfen im Alter

Sprechzeiten: mittwochs von 14:00 bis 16:00 Uhr oder nach Vereinbarung

in den Räumen des Ambulanten Dienstes St. Josef  
Liebenzeller Straße 28  
Neuhausen-Steinegg  
Markus Schweizer, Dipl. Sozialarbeiter (FH)  
Tel.: 07231 128130  
E-Mail: Markus.Schweizer@Caritas-Pforzheim.de

ST. JOSEF  
AMBULANTER PFLEGEDIENST



Caritas  
Pforzheim



Krankenpflegeverein  
TIEFENBRONN

In Kooperation mit dem Krankenpflegeverein Tiefenbronn, dem ambulanten Pflegedienst St. Josef und dem Caritasverband Pforzheim betreuen wir Menschen am Lebensende und Schwerstkranke in ihrer häuslichen Umgebung. Die geschulten Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich und ersetzen

## Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale: 07234/9510-0

Fax: 07234/9510-50

Internet: www.neuhausen-enzkreis.de

E-Mail: mail@neuhausen-enzkreis.de

Adresse: Pforzheimer Str. 20,  
75242 Neuhausen**Sprechzeiten:**

Montag - Freitag

Donnerstagnachmittag

08.00 Uhr – 12.00 Uhr

14.00 Uhr – 18.30 Uhr

**Abendsprechstunden des Bürgermeisters: entfallen bis auf Weiteres****Ihre Ansprechpartner:**

Zimmer	Bereich	Name	Durchwahl	E-Mail
07 (OG)	Bürgermeister	Oliver Korz	9510-10	korz@neuhausen-enzkreis.de
08 (OG)	Vorzimmer/Sekretariat/ Mitteilungsblatt	Hannelore Lorenz	9510-11	sekretariat@neuhausen-enzkreis.de
05 (EG)	Leiter Hauptamt/Bauamt	Joachim Lutz	9510-20	lutz@neuhausen-enzkreis.de
06 (EG)		Nora Voll	9510-21	voll@neuhausen-enzkreis.de
01 (EG)	Melde-/Gewerbe-/Passamt/ Fundbüro	Beate Ostenrieder	9510-13	meldeamt@neuhausen-enzkreis.de
02 (EG)	Standesamt/Versicherungsamt/ Friedhofswesen	Andrea Volkert Dorothea Scherzinger	9510-23 9510-26	standesamt@neuhausen-enzkreis.de scherzinger@neuhausen-enzkreis.de
04 (EG)	Ordnungsamt/Verkehrswesen/ Gebäudeunterhaltung	Stephan Banschbach	9510-24	banschbach@neuhausen-enzkreis.de
03 (EG)	Grundbucheinsichtsstelle/ Bauanträge	Oliver Herr	9510-25	philipp@neuhausen-enzkreis.de
16 (DG)	Leiter Kämmerei	Ralf Hildinger	9510-34	hildinger@neuhausen-enzkreis.de
12 (OG)		N. N.	9510-30	
11 (OG)	Grundsteuer	Jürgen Hermann	9510-31	mail@neuhausen-enzkreis.de
09 (OG)	Gemeindekasse/Gebühren	Kathrin Wendt	9510-32	wendt@neuhausen-enzkreis.de
10 (OG)	Personalamt/Hundesteuer/ Wasser/Abwasser	Katja Röhl	9510-33	roehl@neuhausen-enzkreis.de
Furtstr. 11	Leiter Bauhof Wassermeister	Patrick Raisch N. N.	942800 oder 01727183316	bauhof@neuhausen-enzkreis.de

Bereitschaftsdienst Bauhof außerhalb der üblichen Dienstzeiten

Störungen Wasserversorgungen außerhalb der üblichen Dienstzeiten 0176 84159269

Freibadweg 2	Leiter Freibad	Steffen Busch	1277	
	Polizeiposten Tiefenbronn		4248	
06 (EG)	Sprechzeiten Forstdienststelle	Revierleiter Alexander von Hanstein	0175 2234630	alexander.von.hanstein@enzkreis.de

**entfallen bis auf Weiteres**

## Wichtige Telefonnummern IM NOTFALL

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarztwagen	112
Polizei	110
Polizeiposten Tiefenbronn	07234 4248
Notfallpraxis im Siloah St. Trudpert Klinikum und Helios Klinikum	116 117
Krankentransport sitzend/liegend	19222 mit dem Handy 07231
Störungsstelle Strom – Stadtwerke Pforzheim	0800 797 39-3837
Störungsstelle Gas - Stadtwerke Pforzheim	0800 797 39-3837
Störungsstelle Wasser - Netze BW	07051 790345274

kein Pflegepersonal und hauswirtschaftliche Hilfen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen gerne in der schweren Zeit des Lebens bei.

Kontakt: Krankenpflegeverein Tiefenbronn e.V.

Lehninger Str. 2, 75233 Tiefenbronn

Ansprechpartner: Andrea Raible-Kardinal,

Tel. 07234 / 1419

Handy: 0162 / 5696532

E-Mail: info@krankenpflegeverein.de



Caritas  
Pforzheim

### Telefon-Beratung für Senioren und Angehörige in Zeiten von Corona

Ältere Menschen sind durch das Corona-Virus besonders gefährdet. Die Beratungsstelle für Hilfen im Alter beim Caritasverband Pforzheim kann wegen der Ansteckungsgefahr daher zur Zeit nur bedingt Hausbesuche bei Senioren und deren Angehörigen oder Pflegenden machen.

"Der persönliche Kontakt fehlt, das ist sehr schade. Wir kommen sehr gerne zu den Menschen nach Hause, da wir in der vertrauten Umgebung gute Beratungsgespräche führen und auf die persönliche Situation eingehen können", sagt Markus Schweizer, der Berater, der normalerweise häufig in Neuhausen, Schellbronn, Hamberg und Steinegg unterwegs ist. Er berät zu allen Fragen rund um das Leben und Wohnen im Alter zuhause, informiert über Möglichkeiten der häuslichen Pflege, soziale Leistungen, Pflegeversicherung, Entlastungsmöglichkeiten. "Oft geht es auch darum, sich einfach mal mit jemandem auszusprechen, wenn der Alltag nicht immer leicht ist", weiß der Berater. "Wir führen deshalb zurzeit viele Telefongespräche, damit sich niemand allein gelassen fühlt. Wer Fragen oder ein Anliegen hat, kann sich gerne an uns wenden".

Unter der Telefonnummer 07231 128 130 oder per E-Mail: markus.schweizer@caritas-pforzheim.de ist die Beratungsstelle erreichbar.

## Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Neuhausen



### Kontaktdaten

Bereitschaftsleitung: Steffen Haug, Tel. 07234 9499372

leitung.neuhausen@drk-pforzheim.de

http://neuhausen.drk-pforzheim.de

Besuchen Sie uns auf Facebook: DRK Ortsverein Neuhausen

Fragen bei Kleiderspenden unter Tel. 07234 7691

### Weiterhin keine Kleiderspenden möglich

Wir möchten Sie nochmals darauf hinweisen, dass wir auf Grund der Infektionsrisiken in der Covid19-Pandemie aktuell keine Kleiderspenden annehmen können.

**Bitte werfen sie bis auf weiteres keine Kleidersäcke in die Container des Deutschen Roten Kreuzes.** Wir dürfen diese aktuell nicht an unsere Abnehmer weitergeben und unsere Möglichkeiten zur Zwischenlagerung sind bald erschöpft.

Bitte lagern Sie die Säcke bis auf weiteres bei sich zu Hause. Sobald wir Ihre Spenden wieder annehmen dürfen, geben wir hier an dieser Stelle Bescheid. Gerne holen wir nach Rücksprache bei Ihnen zu Hause ab.

Vielen Dank für Ihr Verständnis,

Ihr DRK Neuhausen

# Notdienste

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

### Ärztliche Notfallpraxen

#### Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim, Tel. 116 117

Mo/Di/Do 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Mi 14.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Fr 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Sa/So, Feiertag 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

#### Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117

Mo/Di/Do 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Mi 14.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Fr 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Sa/So, Feiertag 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

#### Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117

(Telefonische Terminabsprache sinnvoll)

Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sa/So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Weitere ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter:

[www.notfallpraxis-pforzheim.de](http://www.notfallpraxis-pforzheim.de)

**Notruf** der Integrierten Leitstelle des DRK Pforzheim und den Enzkreis e.V. (Berufsfeuerwehr und DRK Pforzheim-Enzkreis e.V.) lautet **112** (Euronotruf)

Bei **Krankentransporten** sitzend/liegend lautet die Servicenummer **19 222** mit dem Handy: Vorwahl 07231.

#### Zahnärztlicher Notfalldienst der Zahnärztekammer

Die für die Wochenenden und Feiertage für den Notdienst eingeteilten Zahnärzte sind bei der Zahnärztekammer unter der Rufnummer **0621 - 38 000 818** zu erfragen.

## Wochenenddienst der Apotheken

### Freitag, den 1. Mai 2020

Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz, Dillsteiner Str. 10a, Pforzheim, Tel. 07231/ 27 845

### Samstag, den 02. Mai 2020

Center-Apotheke, Wilferdinger Höhe, Wilhelm-Becker-Str. 15, Pforzheim, Tel. 07231/443 94 33

Falken-Apotheke, Pforzheimer Str. 18, Pforzheim-Büchenbronn, Tel. 07231/78 408 73

### Sonntag, den 03. Mai 2020

Linden-Apotheke, Hauptstr. 323, Niefern-Öschelbronn, Tel. 07233/3525

### Impressum:

#### Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuhausen

#### Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Neuhausen

#### Druck & Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

#### Redaktion:

Verantwortlich für den amtlichen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Oliver Korz, Pforzheimer Straße 20, 75242 Neuhausen oder sein Vertreter im Amt. Telefon 07234 9510-11, Fax 07234 9510-50, E-Mail: sekretariat@neuhausen-enzkreis.de

Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Redaktionsschluss: Montags 23.59 Uhr (wenn nicht anders lautend im vorhergehenden Mitteilungsblatt erwähnt). Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Anzeigenannahme: [wds@nussbaum-medien.de](mailto:wds@nussbaum-medien.de)

Bezugspreis: halbjährlich € 16,55.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)